Creation 70-55-40-30

1. ALLGEMEINES

Die Ausführung von Bodenbelagsarbeiten ist eine Bauleistung im Sinne der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Diese Verlegeanleitung wurde deshalb in Anlehnung an die VOB/C DIN 18365, Bodenbelagsarbeiten erarbeitet.

2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

Prüfung des Belages

Gerflor Objektbeläge werden einer sorgfältigen Qualitätsprüfung unterzogen und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Falls dennoch auf der Baustelle Materialmängel festgestellt werden, sind diese vor dem Zuschneiden und Verlegen anzuzeigen. Erkennbare Mängel (z.B. Farb-, Marmorierungs-, Präge- und Dickenfehler) können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden. Schwache, produktspezifische Gerüche, die neue Produkte eine gewisse Zeit lang haben, sind kein Grund für Beanstandungen.

Entsprechend der anerkannten Regeln der Technik hat der Auftragnehmer für Bodenbelagsarbeiten vor Beginn der Arbeiten zu beurteilen, ob der Untergrund die Voraussetzungen zur Verlegung eines Bodenbelages erfüllt. Eventuelle Bedenken sind schriftlich anzumelden.

3. FARBGLEICHHEIT

In einem Raum darf nur chargengleiches Material aus einer Fertigung verlegt werden. Bei der Bestellung muss unbedingt auf farb- und chargengleiche Lieferung hingewiesen werden. Geringe Farbtonabweichungen sind innerhalb einer Fertigungscharge möglich.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS VERLEGEN

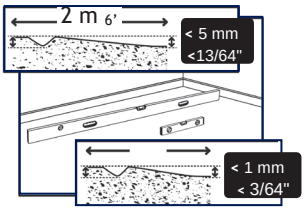
EBENHEIT DES UNTERGRUNDS	Anforderung an die Ebenheit: < 5 mm / 2 Meter Lineal und < 1 mm / 20 cm Lineal	Ebener, sauberer, solider, trockener und fester Untergrund.
LAGERUNG	Mindestens 24 Stunden vor der Installation	Lagern Sie den Bodenbelag in dem Raum, in dem er verlegt werden soll.
VERLEGETEMPERATUR	+ 15°C < T < + 26°C	Idealerweise 20°C.
DIREKTE SONNENEINSTRAHLUNG (SONNIGE BEREICHE, ERKER, OBERLICHTER, LICHTKUPPELN USW.)	Bodentemperatur < 60°C	Die Verlegung ist bei geregelter Umgebungstemperatur erlaubt. Um zu verhindern, dass die Bodentemperatur zu hohe Werte von bis zu 60 °C oder mehr erreicht, sollte eine direkte Sonneneinstrahlung durch Gardinen, Jalousien oder einem andere geeigneten Schutz verdunkelt werden. Sorgen Sie andernfalls mit einem geeigneten Klebemittel dafür, dass der Bodenbelag fest an seinem Platz bleibt (bitte kontaktieren Sie den Hersteller).
ERSTE NUTZUNG	48h 72h	- Verlegung in Gehbereichen - Verlegung bei Möbeln

WICHTIG: Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab: 12.12.2024 und können ohne Vorankündigung geändert werden. Da wir kontinuierlich technische Verbesserungen vornehmen, empfehlen wir unseren Kunden, sich vor Beginn der Arbeiten bei uns zu vergewissern, dass dieses Dokument noch Gültigkeit hat.

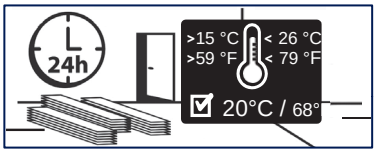
Creation 70-55-40-30

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

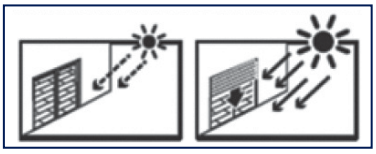
TEMPERATUR	Akzeptabler Temperaturbereich nach Verlegung: 20°C	z. B. +10°C bis 30°C
STATISCHE LASTEN	< 30 kg/cm² und < 200 kg/Unterstützung	Verwenden Sie keine Möbelgleiter aus Gummi. Verwenden Sie flache, planebene Möbelgleiter, die für PVC geeignet sind.
STÜHLE MIT LAUFROLLEN	PVC-verträgliche Rollen Typ W nach EN 12529	Empfehlung: Schutzmatte unter Stühlen mit Laufrollen.



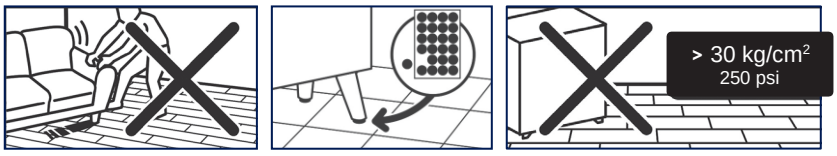
EBENHEIT DES UNTERGRUNDS



LAGERUNG



DIREKTE SONNENEINSTRAHLUNG

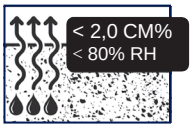


STATISCHE LASTEN

PFLEGE

WICHTIG: Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab: 12.12.2024 und können ohne Vorankündigung geändert werden. Da wir kontinuierlich technische Verbesserungen vornehmen, empfehlen wir unseren Kunden, sich vor Beginn der Arbeiten bei uns zu vergewissern, dass dieses Dokument noch Gültigkeit hat.

Creation 70-55-40-30

UNTERGRUND		VORAUSSETZUNG Für die Verlegung dieses Bodenbelags
Betonboden, gestrichener Beton, Estrich auf Zementbasis, Estrich auf Anhydritbasis (Calciumsulfat)	✔	Restfeuchtigkeitsgehalt gemäß den entsprechenden Standards und Vorschriften < 2,0 CM-% für Estrich auf Zementbasis unbeheizt, < 1,8 CM-% beheizt. Sowie < 0,5 CM-% für Estrich auf Anhydritbasis, unbeheizt < 0,3 CM-% beheizt. Spachtelmasse erforderlich! 
Keramikfliesen	✔	Spachtelmasse erforderlich
Geklebte Kompakt-PVC-Bodenbeläge	✔	Nach Prüfung und Reparatur je nach Zustand des Bodenbelags. Wenn mehr als 10 % in schlechtem Zustand sind, ist eine vollständige Entfernung und anschließende Vorbereitung eines neuen Untergrunds erforderlich. Verwenden Sie einen Klebstoff, der für Kompakt/Kompaktanwendungen geeignet ist (beachten Sie die Empfehlung der Klebstoffhersteller)
Geklebte PVC-Bodenbeläge mit Schaumrücken	–	Nicht freigegeben
Textiler Bodenbelag (Teppich)/textilkaschierter PVC-Bodenbelag	–	Nicht freigegeben
Vinyl-Asbest-Fliesen	–	Nicht freigegeben
Trittschallunterlagen	!	Nur Gerflor Smart Fix 16 dB für Creation 30 - 40 - 55. Beachten Sie die entsprechenden Installationsrichtlinien.
Verleimtes Parkett / Laminatboden / schwimmendes Parkett oder Holzwerkstoffplatten	–	Nicht freigegeben (vollständige Entfernung).
OSB-Platten	–	Vollständige Entfernung oder Befestigung der Platten (z. B. verschrauben).
Parkettboden auf Holzbasis auf Balken und Lattung	✔	Zulässig
Parkett auf Latten genagelt und unterlüftet	–	Vollständige Entfernung oder Verkleidung der Platten.
Wasser-Umkehr-Fußbodenheizung	✔	Gerflor Mipolam Objektbeläge sind für die Verlegung auf fußbodenbeheizten Konstruktionen geeignet, wenn die Oberflächentemperatur 28°C nicht übersteigt. Die Heizung ist dabei 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18-22°C in Betrieb zu halten. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Bedingungen erfüllt werden, insbesondere durch Instruktion seines Auftraggebers und Messungen der Oberflächentemperatur vor, während und zum Ende der Verlegung. Es empfiehlt sich, die Instruktion des Auftraggebers und die Messungen der Oberflächentemperatur zu dokumentieren..
Fußbodenheizung mit zirkulierendem Wasser, maximale Temperatur 28°C	✔	Zulässig Siehe oben.
Elektrische Wärmewellenfußbodenheizung	✔	Zulässig Siehe oben

Die Vorbereitung des Untergrunds muss den geltenden einschlägigen Normen des Landes entsprechen, in dem er verwendet wird.
Weitere Informationen zu den Produkteigenschaften und -verwendungen finden Sie im technischen Datenblatt: www.gerflor.de.

WICHTIG: Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab: 12.12.2024 und können ohne Vorankündigung geändert werden. Da wir kontinuierlich technische Verbesserungen vornehmen, empfehlen wir unseren Kunden, sich vor Beginn der Arbeiten bei uns zu vergewissern, dass dieses Dokument noch Gültigkeit hat.

Creation 70-55-40-30

WERKZEUGE	Universalmesser – Maßband – Metalllineal – Korkbrett – Andrückwalze mind. 50 kg
KLEBSTOFFE FÜR BEREICHE MIT DIREKTER SONNENEINSTRAHLUNG	Beachten Sie die Empfehlungen des Klebstoffherstellers Klebstoffempfehlungsliste unter www.gerflor.de
ENDBEARBEITUNGEN	Sockelleisten-Design – Ref.: 6086 / Sockelleisten-Design – MDF – Ref.: 5947 – Siehe

WICHTIG: Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab: 12.12.2024 und können ohne Vorankündigung geändert werden. Da wir kontinuierlich technische Verbesserungen vornehmen, empfehlen wir unseren Kunden, sich vor Beginn der Arbeiten bei uns zu vergewissern, dass dieses Dokument noch Gültigkeit hat.

Creation 70-55-40-30

Gerflor Mipolam Objektbeläge werden einer sorgfältigen Qualitätsprüfung unterzogen und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Falls dennoch auf der Baustelle Materialmängel festgestellt werden, sind diese vor dem Zuschneiden und Verlegen anzuzeigen. Erkennbare Mängel (z.B. Farb-, Marmorierungs-, Präge- und Dickenfehler) können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden. Schwache, produktspezifische Gerüche, die neue Produkte eine gewisse Zeit lang haben, sind kein Grund für Beanstandungen.
In einem Raum darf nur chargengleiches Material aus einer Fertigung verlegt werden. Bei der Bestellung muss unbedingt auf farb- und chargengleiche Lieferung hingewiesen werden. Geringe Farbtonabweichungen sind innerhalb einer Fertigungscharge möglich.

KLEBEN DES UNTERGRUNDS

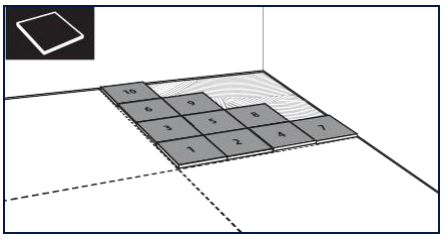
- Mischen Sie die Planken/Fliesen aus mehreren verschiedenen Paketen derselben Charge.
- Die Planken/Fliesen müssen in Licht- oder Laufrichtung ausgerichtet sein.
- Die Planken/Fliesen werden mittels einem von den Herstellern empfohlenen Klebstoff verlegt, der für PVC-Planken und Dielen geeignet ist und mit einem Zahnspachtel (in der Regel TKB A2) gemäß den Angaben des technischen Datenblatts des Klebstoffs aufgebracht wird.
- Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Klebstoffherstellers.
- Je nach Art und Zustand des Untergrunds kann der Klebstoffhersteller die Verwendung einer Grundierung empfehlen.
- Beachten Sie unbedingt die Ablüftezeiten, offenen Zeiten in Abhängigkeit der klimatischen Bedingungen vor Ort, der Porosität des Untergrunds und der Auftragsmenge des verwendeten Klebstoffs.
- Entfernen Sie überschüssige Klebestellen während des Verlegens.

Empfehlungen der Klebstoffhersteller für Klebstoffe unter www.gerlfor.de

WICHTIG: Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab: 12.12.2024 und können ohne Vorankündigung geändert werden. Da wir kontinuierlich technische Verbesserungen vornehmen, empfehlen wir unseren Kunden, sich vor Beginn der Arbeiten bei uns zu vergewissern, dass dieses Dokument noch Gültigkeit hat.

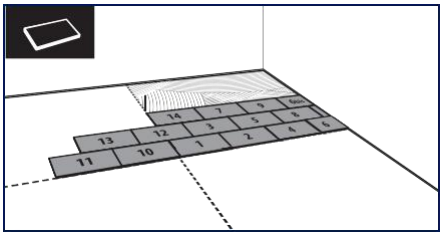
Creation 70-55-40-30

VERLEGUNG VON PLANKEN/FLIESEN



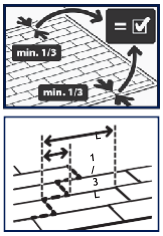
- **Für quadratische Formate (MINERAL)**

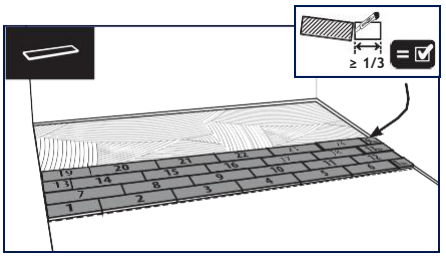
- Verlegen Sie die Fliesen pyramidenförmig entlang der Richtschnur auf dem Boden.
- Prüfen Sie die Fliesenfuge auf Ebenheit.
- Die Fliesen können im 90°-Winkel, zufällig oder in gleicher Richtung verlegt werden.



- **Für rechteckige Formate**

- Verlegen Sie rechteckige Fliesen in versetzten Fugen (um eine halbe Fliese versetzt) entlang der Richtschnüre auf dem Boden.
- Prüfen Sie die Fliesenfuge auf Ebenheit.

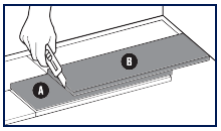


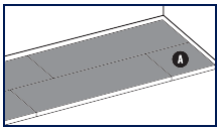


- **Für Holzdielen**

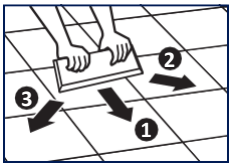
- Teilen Sie die Bodenfläche mit einer Richtschnur im rechten Winkel zur Haupttür des Raumes in zwei Teile.
- Legen Sie die erste Diele und folgen Sie dann den Richtschnüren, in dem Sie die Dielen um 1/3 versetzt von einer Reihe zur nächsten verlegen (siehe Schema).

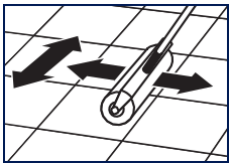
- Schneiden der Planken/Fliesen nach der Überlappungsmethode.





- Glätten in zwei Schritten:
  - Verwenden Sie ein Korkbrett.
  - Walzen Sie die gesamte Oberfläche mit einer Andrückwalze nach Abschluss der Verlegung.





WICHTIG: Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab: 12.12.2024 und können ohne Vorankündigung geändert werden. Da wir kontinuierlich technische Verbesserungen vornehmen, empfehlen wir unseren Kunden, sich vor Beginn der Arbeiten bei uns zu vergewissern, dass dieses Dokument noch Gültigkeit hat.